

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Orsrates Ahlum am Donnerstag, 06.09.2018

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ahlum, Adenemer Weg 2,
38302 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Andreas Glier

Ortsratsmitglieder

Herr Dr. Michael Haas
Herr Siegfried Hauptstein
Frau Petra Meyer
Herr Arnd Rusche
Herr Michael Sielemann

Verwaltung

Herr Manfred Dicks

Protokollführerin

Frau Anne Reinhardt

es fehlten entschuldigt:

Herr Winfried Pink

Zuhörer: 16

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates Ahlum am 17.05.2018
- Punkt 3) Verwendung Restbudgetierungsmittel 2018
- Punkt 4) Ausgleichsfläche Baugebiet Södeweg am Atzumer Weg
- Punkt 5) Baumkataster auch im Ortsteil Ahlum?
- Punkt 6) Antrag zur Verbesserung des Sauerstoffgehalts in den Teichen im Amtsgarten
- Punkt 7) Behindertengerechte Nutzung des Weges Schulhof zum Amtsgarten
- Punkt 8) Lärmaktionsplan - welche Maßnahmen sind in Ahlum geplant?
- Punkt 9) Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen in Ahlum
- Punkt 10) Ahlumer Homepage
- Punkt 11) Änderung der örtlichen Bauvorschrift "Ortskernsatzung Ahlum" - Einleitung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB
Vorlage: 0177/2018
- Punkt 12) Einwohnerfragestunde
- Punkt 13) Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Glier eröffnet die 8. Sitzung des Orsrates Ahlum um 19:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er teilt mit, dass Herr Pink entschuldigt fehlt. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

Es wird angemerkt, dass ein falscher Sitzungsort im Internet gestanden hätte. Dies hat jedoch keine Auswirkungen, da in der Einladung und den Bekanntmachungen der richtige Sitzungsort genannt war.

Protokollanmerkung: Das Büro des Rates bittet um schnellstmögliche Mitteilung, sofern derartige Probleme festgestellt werden.

Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung, Abteilung 332 Frau Harnisch ist die korrekte Postanschrift für das Feuerwehrgerätehaus in Ahlum folgende Adresse: Adenemer Weg 28, 38302 Wolfenbüttel. Für zukünftig stattfindende Orsratssitzungen im Feuerwehrgerätehaus wird diese Adresse als Ladungsanschrift verwendet.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates Ahlum am 17.05.2018

Die Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates Ahlum am 17.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Verwendung Restbudgetierungsmittel 2018

Ortsbürgermeister Glier teilt mit, dass dem Ortsrat in 2018 insgesamt 4.600,00 € Verfügungsmittel zur Verfügung stehen. Hinzu kommt der Haushaltsrest in Höhe von 533,15 €.

Mit Stand vom 05.09.2018 stehen hiervon noch 3.456,99 € zur Verfügung.

Er bittet den Ortsrat um Abstimmung, ob der Antrag zur Übertragung der Mittel ins neue Jahr gestellt werden soll. Der Ortsrat beschließt dies einstimmig.

Ortsbürgermeister Glier fragt anschließend noch, ob bei den Mitteln, die an Organisationen gezahlt werden sollten, Probleme bekannt sind. Dies ist nicht der Fall.

Punkt 4) Ausgleichsfläche Baugebiet Södeweg am Atzumer Weg

Ortsbürgermeister Glier erklärt den bisherigen Ablauf der Thematik:

Zunächst erhielt er einen Anruf eines Bewohners aus dem Atzumer Weg, der erklärte, dass von der betroffenen Fläche die Distelsamen in die Gärten der Anwohner fliegen würden.

Sodann nahm Herr Ortsbürgermeister Glier Kontakt mit Herrn Dicks auf, wobei sich herausstellte, dass es sich um eine städtische Fläche handelt. Außerdem wurde mitgeteilt, dass die Fläche ab Ende August bewirtschaftet werden soll. Ein früherer Beginn würde von der unteren Naturschutzbehörde nicht genehmigt.

Sodann erkundigte Herr Ortsbürgermeister Glier sich in seiner Funktion als Kreistagsabgeordneter im Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen, Klimaschutz und Atom-
müllrückholung nach den Gründen für den Termin Ende August, woraufhin eine Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde erfolgte (siehe Anlage).

Herr Dicks vom Tiefbauamt, Abteilung Grünflächen, erklärt, dass die Pläne von der Stadtplanung gemacht werden. Ansprechpartnerin ist hier Frau Tann. Aus Gründen des Naturschutzes müssen für neue Baugebiete Ausgleichsflächen ausgewiesen werden. Hierfür findet eine Zusammenarbeit von Landkreis und Stadt statt. Die Fläche muss dabei ganz bestimmten Voraussetzungen entsprechen. Im konkreten Fall wurde die Pacht bereits gekündigt. Die Fläche kann nur zweimal jährlich gemäht werden und er geht davon aus, dass frühestens im Juni gemäht werden kann. Jedoch würden die Disteln hierdurch nicht vollkommen verschwinden. Es sei zwar möglich, einzelne Distelnester zu entfernen. Es kann aufgrund des Naturschutzes jedoch nicht die ganze Fläche gerodet werden. Im Herbst soll es noch zu einer Bestellung der Fläche kommen.

Herr Rusche fragt, warum die Fläche nicht bereits im Juni gemäht wurde.

Herr Dicks antwortet, dass die Fläche noch nicht angelegt war.

Herr Rusche vertritt die Meinung, dass man die Disteln hätte wegschneiden können. Eine Einsaat der neuen Bepflanzung mache derzeit keinen Sinn. Er versteht nicht, wie die Fläche zum Schutz der Bodenbrüter dienen soll, da die Fläche oft von Bürgerinnen und Bürgern zum Gassigehen mit ihren Hunden benutzt würde und diese nicht immer angeleint sind.

Herr Dicks verweist erneut an die Stadtplanung und bestätigt, dass der Boden für eine Einsaat derzeit zu trocken ist. Die Fläche soll möglichst bald abgemäht werden und später bepflanzt werden.

Herr Dr. Haas möchte wissen, welche Saat verwendet wird.

Herr Dicks erklärt, dass es sich um eine spezielle Saatgutmischung für den beabsichtigten Zweck der Ausgleichfläche handelt.

Ortsbürgermeister Glier bedankt sich bei Herrn Dicks für den Einblick und stellt die Anfrage an die Stadtverwaltung, ob die Ausgleichfläche eingezäunt werden kann.

Punkt 5) Baumkataster auch im Ortsteil Ahlum?

Ortsbürgermeister Glier liest einen Artikel vom 18.08.2018 aus der Wolfenbütteler Zeitung vor (siehe Anlage). Hier wird das städtische Baumkataster angesprochen. Es stellt sich nun die Frage, ob es dieses auch in den Ortsteilen geben wird.

Herr Dicks erklärt, dass das Baumkataster für das gesamte Gebiet der Stadt Wolfenbüttel gilt. Die Erstellung wurde jedoch an die Städtischen Betriebe delegiert. Das Kataster ist bislang nicht rechtskräftig, die technischen Voraussetzungen seien jedoch bereits geschaffen.

Ortsbürgermeister Glier merkt in diesem Zusammenhang an, dass ein Baum im Amtsgarten beschädigt ist und ein Ast droht herunterzufallen. *Der SBW wird gebeten, sich hierum zu kümmern.*

Für die Bäume am Spielplatz Triftweg und den Spielplatz an der Kirche habe Herr Stefens bereits den Rückschnitt der Bäume zugesichert.

Punkt 6) Antrag zur Verbesserung des Sauerstoffgehalts in den Teichen im Amtsgarten

Ortsbürgermeister Glier erklärt, dass der Wunsch besteht, den Sauerstoffgehalt im Teich im Amtsgarten mit einer Fontäne zu verbessern und bittet Herrn Dicks um seine Einschätzung.

Herr Dicks teilt mit, dass bei dem Teich im Amtsgarten eine schlechte Ökobilanz vorliegt. Es handelt sich um ein eutrophes Gewässer, das sich sehr schnell aufheizt. In solchen Fällen sei der Sauerstoffgehalt regelmäßig sehr gering. Grundvoraussetzungen für eine Fontäne wäre die Stromversorgung. Anschließend könne man das Gerät besorgen. Dieses würde voraussichtlich ca. 4.000 € kosten. Die Organisation würde, vergleichbar wie in Salzdahlum, über die Abteilung 670 – Grünflächen laufen.

Ein Bürger merkt an, dass das Problem darin besteht, dass der Sportplatz mit Wasser aus dem Brunnen versorgt würde und keine Frischwasserzufuhr zum Teich mehr stattfindet.

Herr Dicks geht davon aus, dass es sich um zwei verschiedene Brunnen handelt. Die Frischwasserzufuhr soll allerdings überprüft werden.

Herr Dr. Haas merkt an, dass das Problem durch das Füttern der großen Entenpopulation verstärkt würde und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Ortsbürgermeister Glier erklärt, dass das Aufklärungsschild bereits fertig ist und jetzt nur noch aufgestellt werden müsse.

Herr Dicks schlägt vor, sich bezüglich der Entenproblematik an das Bürgeramt zu wenden.

Punkt 7) Behindertengerechte Nutzung des Weges Schulhof zum Amtsgarten

Ortsbürgermeister Glier verweist auf die Mail von Herrn Hauptstein vom 05.08.2018 (siehe Anlage) und *bittet die Stadtverwaltung um zeitnahe Behebung der Probleme.*

Punkt 8) Lärmaktionsplan - welche Maßnahmen sind in Ahlum geplant?

Ortsbürgermeister Glier berichtet von zwei Zeitungsartikeln, aus denen sich entnehmen lässt, dass aufgrund neuer EU-Richtlinien ein Lärmaktionsplan von der Stadtverwaltung zu erstellen ist.

Er bittet um Erklärung, wie dies in Ahlum geschehen soll, da auch hier der Eindruck vorherrsche, dass Lärm und Verkehr zugenommen hätten.

Außerdem bittet er um Mitteilung des aktuellen Sachstands zur Umsetzung der geplanten 30er-Zonen.

Punkt 9) Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen in Ahlum

Ortsbürgermeister Glier fasst die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen der Jahre 2013 bis 2018 zusammen. Hierbei lässt sich keine Steigerung der Fahrzeuganzahl feststellen (siehe Anlage).

Herr Dr. Haas ist der Meinung, dass der Lärm am Wochenende insbesondere durch Motorräder verursacht werde.

Punkt 10) Ahlumer Homepage

Ortsbürgermeister Glier teilt mit, dass zwei der bisherigen Betreuer der Ahlumer Homepage, diese Homepage aufgrund von verschiedenen Gründen nicht mehr betreuen können. Herr Nicolai sei nicht in der Lage, diese Aufgabe alleine wahrzunehmen. Trotz diverser Aufrufe habe sich jedoch noch kein Freiwilliger gefunden, der die Arbeit übernehmen will. Sollte dies so bleiben, wäre es eine Option, sich dem städtischen Internetauftritt anzuschließen. Dies könne jedoch auch Nachteile mit sich bringen, sodass ein weiterer Aufruf gestartet werden soll, dem eine genaue Beschreibung der Tätigkeiten beigefügt werden soll. Ein Dank geht an alle Institutionen, die die bisherige Arbeit an der Homepage finanziell unterstützt haben.

**Punkt 11) Änderung der örtlichen Bauvorschrift "Ortskernsatzung Ahlum" - Einleitung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB
Vorlage: 0177/2018**

Da die Vorlage erst kurz vor Beginn der Sitzung vorgelegen hat, einigen sich die Ortsratsmitglieder darauf, den Punkt nicht zu beraten. **Ortsbürgermeister Glier** erbittet schriftliche Stellungnahmen der Ortsratsmitglieder bis Montag, dem 10.09.2018 und will die Vorlage anschließend am Donnerstag, dem 13.09.2018 im Umlaufverfahren beschließen lassen.

Protokollanmerkung:

Am 30.09.2018 teilt Ortsbürgermeister Glier per Mail den Beschlussvorschlag zur Ortskernsatzung des Orsrates Ahlum, dem kein Ortsratsmitglied widersprochen hat, mit:

Vorschlag:

Änderung der örtlichen Bauvorschrift "Ortskernsatzung Ahlum" - Einleitung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf für die Änderung der örtlichen Bauvorschrift „Ortskernsatzung Ahlum“ vom 20.08.2018 wird mit Berücksichtigung der Maßgabe zu Ziffer 6 der Anlage 1 zu VL 0164/2018 zugestimmt.

Wir bitten, den Beschlussvorschlag für die Vorlage im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

Punkt 12) Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Glier eröffnet um 20:17 Uhr die Einwohnerfragestunde.

- Das Treppengeländer an der Kirche sei in schlechtem Zustand. *Die Stadtverwaltung, der vermutlich 50 Prozent der betroffenen Fläche gehört, wird gebeten, eine Reparatur zu veranlassen.*
- Auch das Treppengeländer am Kindergarten sei in schlechtem Zustand. *Die Stadtverwaltung, der vermutlich 50 Prozent der betroffenen Fläche gehört, wird gebeten, eine Reparatur zu veranlassen.*
- Es wird die Frage gestellt, welchen Mindestabstand die Ausgleichsfläche für das Baugebiet Södeweg von der Ortsbebauung haben muss. *Eine Antwort der Stadtplanung wird erbeten.*
- In der Alten Schule seien mittlerweile drei Herde vorhanden. Am Montag wurde einer der Herde angeschlossen. **Ortsbürgermeister Glier** sagt zu, die anderen Herde entsorgen zu lassen. Außerdem seien Besteck und Teller vom Männergesangsverein besorgt worden. **Herr Hauptstein** ergänzt, dass die Entsorgung durch Jürgen Steinke vorgenommen wird.
- Es wird die Frage gestellt, ob es Informationen zu einer Nachnutzung der Tankstelle gibt. **Ortsbürgermeister Glier** hat keine Informationen und *bittet die Stadtverwaltung um Mitteilung des Sachstandes.*

Punkt 13) Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Glier bittet die Ortsratsmitglieder, ihre Mitteilungen und Anfragen vorzutragen.

Herr Sielemann teilt mit, dass die Bank gestrichen wurde.

Herr Hauptstein *fragt an, ob das Tiefbauamt im Warthäuschen am Landhaus Ahlum eine Bank aufstellen kann.*

Herr Rusche *bittet, dies auch beim Adenemer Weg zu prüfen.*

Außerdem fragt er nach dem Sachstand bezüglich einer Bußverbindung von Ahlum nach Wolfenbüttel.

Herr Hauptstein teilt mit, dass ein neuer Geschirrschrank und eine neue Bestuhlung für die Alten Schule notwendig sind.

Herr Rusche *möchte wissen, ob Grünflächen für Insektenweiden zur Verfügung stehen.*

Weiterhin bittet er die Stadtverwaltung, mit der KVG zu klären, ob die Schulbusse eine andere Nummerierung erhalten können. Die Busse haben alle die Nummer 700. Gerade für Grundschüler, die noch nicht richtig lesen können, stelle dies ein großes Problem dar.

Letztlich bittet er um Prüfung, ob die Hochborde der Einmündungen im Triftweg abgesenkt werden können.

Ortsbürgermeister Glier teilt mit, dass eine Grabenverfüllung derzeit nicht möglich ist (siehe Anlage).

Als nächstes bedankt er sich bei den Feuerwehren, die laut Aussage von Frau Hartlich von der Abteilung Grünfläche bei der Bewässerung der öffentlichen Grünflächen aus-helfen (siehe Anlage).

Dann teilt er mit, dass durch den SBW die Treppe für die Enten montiert wurde (siehe Anlage).

Anschließend sagt der Ortsbürgermeister, dass die Treppe vom Kirchhof zum Schulweg verbessert wurde.

Gegenüber der Einfahrt der Straße Asseblick seien die Markierungen unkenntlich, nach denen man dort nicht parken dürfe. *Um Erneuerung wird gebeten.*

Als letzte Info gibt der Ortsbürgermeister bekannt, dass neue Kreisverkehre zwischen Atzum, Apelnstedt, Salzdahlum und Ahlum gebaut werden sollen.

Ortsbürgermeister Glier schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

gez.
Andreas Glier
Ortsbürgermeister/in

gez.
Anne Reinhardt
Protokollführer/in